

# Reformierte Kirche Mandach

**Protokoll der Kirchgemeindeversammlung vom 20. Juni 2022**  
20.00 bis 20.36 Uhr, Kirche Mandach

---

## **1. Begrüssung**

Markus J. Frey begrüsst die Anwesenden und stimmt zur Eröffnung der Versammlung das Lied 537, 1-3: «Geh aus mein Herz und suche Freud» an.

Entschuldigt haben sich für die Kirchgemeindeversammlung Martha und Peter Häberli aus Böttstein.

Markus J. Frey stellt fest, dass die Versammlungsunterlagen gemäss der geltenden Kirchenordnung (§ 42 Abs. 3 Kirchenordnung, KO), spätestens 14 Tage vor der Gemeindeversammlung, fristgerecht versandt wurden. Stimm- und wahlberechtigt in den Angelegenheiten der Landeskirche und ihrer Kirchgemeinden sind die schweizerischen und ausländischen Kirchenmitglieder, welche das 16. Altersjahr zurückgelegt haben (§ 4 Abs. 1 Kirchenordnung, KO). Es werden per heutigem Stichtag 500 Stimmberechtigte gezählt. Insgesamt sind 23 stimmberechtigte Personen anwesend. Das absolute Mehr liegt bei 12. In diesem Sinne wird die Gemeindeversammlung als eröffnet erklärt.

Markus J. Frey fragt nach Änderungswünschen zur Traktandenliste. Niemand verlangt das Wort. Die Traktandenliste wird ohne Änderungen genehmigt.

---

## **2. Wahl des Stimmenzählers**

Thomas Bodmer aus Hettenschwil wird einstimmig zum Stimmenzähler gewählt.

---

## **3. Protokoll vom Montag, 22. November 2021**

Das Protokoll lag zur Einsicht im Sekretariat auf. Eine Diskussion wird nicht verlangt.

Das Protokoll wird einstimmig genehmigt und verdankt.

---

## **4. Jahresrechnung 2021**

Kirchengutsverwalterin Daniela Hausherr führt durch die Rechnung 2021. Der Aufwand betrug CHF 596'133.11, es resultierte ein Ertragsüberschuss von CHF 171'574.79: Die Einnahmen aus den Kirchgemeindesteuern sind höher ausgefallen, zudem wurden CHF 82'683 an Nach- und Strafsteuern eingenommen. Der Ertragsüberschuss wird ins Eigenkapital eingelegt. Daniela Hausherr geht im Folgenden auf einzelne Dienststellen ein.

Dienststelle 390 Behörden und Verwaltung

352: Höhere Steuereinnahmen führen zu höheren Steuerbezugsausgaben.

Dienststelle 391 Gottesdienst/Mission/Seelsorge/Diakonie

301.01: Um ca. CHF 1'500 höhere Ausgaben bei der Besoldung der Organisten.

436: Auszahlung von Taggeld von CHF 4'566.66 führen zu höheren Einnahmen.

Dienststelle 392 Jugendarbeit/Katechetik

Infolge Corona konnten weniger Anlässe durchgeführt werden und dadurch fielen geringere Kosten an.

Dienststelle 393 Liegenschaften Pfründmatt FV

312.03: Höhere Heizkosten wegen dem strengen Winter.

332.01 Es konnten zusätzliche Abschreibungen von CHF 27'874.05 gemacht werden.

Dienststelle 394 Liegenschaften/Infrastruktur VV  
312: Auch hier höhere Heizkosten.

Dienststelle 395: Beiträge/Zuwendungen  
366.02: Es gab keine Nothilfeauslagen im Jahr 2021.

Daniela Hausherr fragt, ob es Fragen zur Rechnung gibt. Es verlangt niemand das Wort.

Die Revision der Rechnung 2021 durch die Rechnungsprüfer: Ursula Hirschi, Matthias Keller und Fritz Keller, hat am 24. Mai 2022 stattgefunden. In ihrem Bericht erwähnen sie die wichtigsten Punkte: Die grössten Einsparungen gab es im Jahr 2021 wegen der Coronapandemie. Viele Anlässe konnten leider nicht durchgeführt werden. Die grössten Mehrausgaben kamen durch höhere Heizungskosten zustande: CHF 3'734 (über Budget). Sehr erfreulich waren die Steuermehreinnahmen von CHF 82'683 und die zusätzlichen Nach- und Strafsteuern von CHF 50'902. Die RPK hat eine Belegprüfung durchgeführt von den Sozialversicherungsbeiträgen, den Personalversicherungsbeiträgen und den Unfall- und Krankenkassenbeiträgen. Die Rechnung 2021 weist einen Ertragsüberschuss von CHF 171'574.79 aus und das Eigenkapital hat sich um CHF 171'574.79 auf CHF 1'430'303.07 erhöht. Die Kollektenrechnung wurde ebenfalls geprüft.

Die Rechnungsprüfungskommission bestätigt, dass die Buchhaltung sauber und korrekt geführt wurde. Die Buchungen stimmen mit den Belegen überein. Ein grosser Dank geht an Daniela Hausherr, die Kirchengutsverwalterin.

Markus J. Frey stellt den Antrag auf Genehmigung der Rechnung.

Die Rechnung wird einstimmig genehmigt. Markus J. Frey bedankt sich bei den Mitgliedern der Rechnungsprüfungskommission Ursula Hirschi, Fritz Keller und Matthias Keller. Ebenso bei Daniela Hausherr, der Kirchengutsverwalterin.

---

### **5. Kollektenrechnung 2021**

Dan Breda erläutert die Kollektenrechnung 2021.

Das Total der Kollekten aus Gottesdiensten lautet CHF 4'640.30, das aus Kasualien CHF 627, gesamthaft sind 2021 CHF 5'267.30 an Kollektengeldern eingegangen. Dan Breda erläutert, dass an Karfreitag der Musiker auf seine Gage verzichtet hat und diese an die Notschlafstelle gespendet hat.

Markus J. Frey bedankt sich bei Dan Breda für das Vor- und Erstellen der Kollektenrechnung.

Markus J. Frey fügt ein, dass er vergessen hat, Decharge an die Kirchengutsverwalterin und die Kirchenpflege unter Traktandum 4 erteilen zu lassen. Er entschuldigt sich dafür. Die Versammlung nimmt das zur Kenntnis und beschliesst einstimmig, dass die Abstimmung nicht mehr wiederholt werden muss.

---

### **6. Antrag der Kirchenpflege: Reduktion der Anzahl ehrenamtlicher Mitglieder der Kirchenpflege von bisher 7 auf neu 5 Personen**

Markus J. Frey erläutert die Gründe für diesen Antrag: Gibt es vakante Sitze in der Kirchenpflege, muss das Traktandum «Wahlen» an jeder Kirchgemeindeversammlung traktandiert und vorbereitet werden. Dies soll nach Möglichkeit verhindert werden. Zudem ist die Kirchenpflege der Ansicht, dass für unsere kleine Kirchgemeinde 5 ehrenamtliche Mitglieder reichen. Markus J. Frey fragt, ob Fragen oder Anmerkungen gewünscht sind. Das Wort wird nicht verlangt.

Abstimmung: Markus J. Frey stellt den Antrag auf Reduktion der Anzahl ehrenamtlicher Mitglieder der Kirchenpflege von bisher 7 auf neu 5 Personen.

Der Antrag wird einstimmig genehmigt.

---

## **7. Verschiedenes:**

### **7.1. Ehrungen**

Claudia Geissmann arbeitet seit 5 Jahren in der Kinderkirche mit. Dan Breda erzählt, wie wichtig die Mitarbeit von Claudia Geissmann für das Kinderkirche-Team ist. Sie bekommt einen Blumenstraus und einen Gutschein vom Chrüterstübli.

Die Organisten Silvan Perego und Michael Felix sind ebenfalls seit 5 Jahren wertvolle Mitarbeiter unserer Gemeinde. Sie werden in einem Gottesdienst geehrt und verdankt.

### **7.2: Informationen zum Bauvorhaben**

Hanspeter Märki informiert über die 2. Bauetappe: Die Kirchgemeinde ist im Kontakt mit der Einwohnergemeinde. Diese hat das Gesuch wegen der Strassenführung an den Kanton weitergeleitet, der postwendend reagierte und die Gemeinde anwies, Gebiete auszuzonen, auch unser Bauland. Die Einwohnergemeinde ist mit dieser Entscheidung nicht zufrieden und hat einen Anwalt beigezogen. Die Kirchgemeinde möchte dem Kanton etwas «Druck» machen und bald ein Baugesuch einreichen. Kann die Kirchgemeinde bauen, wird die Sache mit dem Baurecht auch abgeklärt. Momentan ist das zu früh.

Frage von Fredy Staudacher, Mandach: Der Entscheid zum Baurecht fällt aber nicht, bevor Bauunterlagen erstellt werden?

Hanspeter Märki antwortet, dass die Sache mit dem Baurecht gemeinsam mit der Kirchgemeindeversammlung entschieden wird.

Fredy Staudacher, Mandach fragt nach, ob sein Antrag aus der Kirchgemeindeversammlung vom November 2021 immer noch hängig ist.

Markus J. Frey bestätigt, dass er immer noch hängig ist.

Erich Staudacher, Mandach, betont, dass die Kirchenpflege eine Richtung in der Frage mit dem Baurecht vorgeben sollte, aber nicht die Kirchgemeinde vor vollendete Tatsachen stellen sollte.

Hanspeter Märki antwortet, dass nicht ohne Einbezug der Kirchgemeindeversammlung entschieden wird. Die Kirchenpflege wird Vor- und Nachteile des Baurechts abklären. Auch die Laufzeit des Baurechts, 100 Jahre oder kürzer. Allenfalls wird es eine ausserordentliche Versammlung geben.

Erich Staudacher, Mandach, gibt zu bedenken, dass das Baurecht immer etwas Geld einbringen würde.

Hanspeter Märki betont, dass die Sache rund um das Baurecht mit Hilfe eines Anwalts sauber abgeklärt wird.

### **7.3: Informationen zu den Gesamterneuerungswahlen vom 25. September 2022**

Noemi Breda informiert über die Gesamterneuerungswahlen vom 25. September 2022. Zu wählen sind die Kirchenpflege, das Kirchenpflegepräsidium, die Synodalen und das Pfarramt.

Zur Wahl stellen sich:

Für die Kirchenpflege: Markus J. Frey, Daniela Ringele, Susanna Dähler und Hanspeter Märki. Eine 5. Person wird gesucht, da Esther Langensand ihren Rücktritt erklärt hat auf Ende dieser Amtsperiode.

Für das Kirchenpflegepräsidium: Markus J. Frey.

Für die Synode: Noemi Breda und Daniela Ringele.

Für das Pfarramt: Dan und Noemi Breda, zu je 50%.

Bis zum 19. August müssen sich die Kirchenpflegenden, das Präsidium und die Synodalen mit je 10 Unterschriften für die Wahlen anmelden. Noemi bittet die Anwesenden, nach der Versammlung mit ihrer Unterschrift die Anmeldungen zu bestätigen.

Bis zum 21. August können die Gemeindemitglieder einen Wahlvorschlag für die Pfarrpersonen bei der Kirchenpflege einreichen mit 5% Unterschriften der Stimmberechtigten, bei 500 Stimmberechtigten wären das 25 Unterschriften.

Die aktuellen Informationen zu den Wahlen sind auf der Homepage zu finden.

Die Wahl der Rechnungsprüfungskommission ist an der KGV vom November. Ursula Hirschi, Fritz Keller und Matthias Keller stellen sich nochmals zur Verfügung. Noemi Breda bedankt sich bei den Mitgliedern der Rechnungsprüfungskommission für ihre Bereitschaft, nochmals eine Amtsperiode mitzuwirken.

---

### **8. Umfrage**

Willi Vogt, Mandach, wünscht, die Kirchenpflege im Gottesdienst ab und zu anzutreffen.

Markus J. Frey dankt für das Votum und nimmt es mit an die nächste Sitzung der Kirchenpflege.

Zum Abschluss der Versammlung stimmt Markus J. Frey das Lied 353 an: «Von guten Mächten wunderbar geborgen».

Markus J. Frey bedankt sich bei allen Anwesenden für ihr Interesse und lädt zum Apéro ein. Ein Dank geht an Esther Langensand für das Vorbereiten des Apéro.

## **Reformierte Kirchgemeinde Mandach**

Kirchenpflegepräsident:  
Markus J. Frey



Sekretariat:  
Noemi Breda

